

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Weinert Consulting

Stand 01.07.2023



1. Allgemeines

Nachstehende Bedingungen gelten für alle Veranstaltungen, Angebote und Dienstleistungen die von Weinert Consulting durchgeführt werden. Durch die Buchung einer Veranstaltung bzw. durch Beauftragung einer Leistung erkennen die Auftraggebenden diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen als verbindlich an. Alle Anmeldungen und Aufträge bedürfen der Bestätigung in schriftlicher Form. Wir behalten uns vor, Veranstaltungen aus wichtigem Grund, z.B. bei Erkrankung eines/r Trainers/Trainerin abzusagen.

2. Buchungen

Buchungen können schriftlich per Post oder per Email erfolgen. Die Anmelde Daten werden ausschließlich für interne Zwecke elektronisch gespeichert und unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes.

2.1 Zahlungsbedingungen

Die Rechnung wird nach Durchführung der Veranstaltung gestellt und ist spätestens 7 Tage nach Eingang der Rechnung fällig.

2.2 Stornierung

Stornierungen haben stets schriftlich zu erfolgen. Eine Stornierung bis acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei möglich. Bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der Tagespauschale in Rechnung gestellt. Bei späterer Stornierung wird das volle Veranstaltungsentgelt fällig.

2.3 Rücktritt

Ist die ordentliche Durchführung einer Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder Erkrankung eines Trainers/einer Trainerin oder anderen triftigen Gründen nicht möglich, behält sich Weinert Consulting vor, den Veranstaltungstermin abzusagen. In diesem Fall werden mindestens zwei Ersatztermine innerhalb der nächsten sechs Monate angeboten oder die Rückerstattung bereits gezahlter Honorare gewährleistet. Weitergehende Ansprüche wegen eines von Weinert Consulting abgesagten Termins sind ausgeschlossen, insbesondere jede Art von Schadenersatz und/oder die Inanspruchnahme für etwaige Drittschäden.

3. Haftung

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr, die Teilnehmenden haften für von ihnen verursachte Schäden. Weinert Consulting haftet den Teilnehmenden bzw. Auftraggebenden gegenüber nur für vorsätzliches und grob fahrlässiges Verhalten. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Als Lieferant einer Dienstleistung haftet Weinert Consulting im Rahmen der gesetzlichen Haftungspflicht für sonstige Schäden im Höchstfall in Höhe der bereits gezahlten Honorare. Dies gilt auch für den Fall der kurzfristigen Absage eines vereinbarten Veranstaltungstermins, sofern diese auf Erkrankung eines Trainers/einer Trainerin oder eine Verhinderung der Veranstaltung durch höhere Gewalt zurückzuführen ist. Die Haftung für höhere Gewalt, die Inanspruchnahme für etwaige Drittschäden und jede Art von Schadenersatz ist ausgeschlossen.

4. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen darüber hinaus gehender Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Eine ganz oder teilweise unwirksame oder lückenhafte Bestimmung gilt vielmehr als durch eine solche Bestimmung ausgefüllt, die der von den Parteien beabsichtigen Regelung in rechtlich zulässiger Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Jede von den vorliegenden AGB abweichende Vereinbarung bedarf für ihre Gültigkeit der Schriftform. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.